

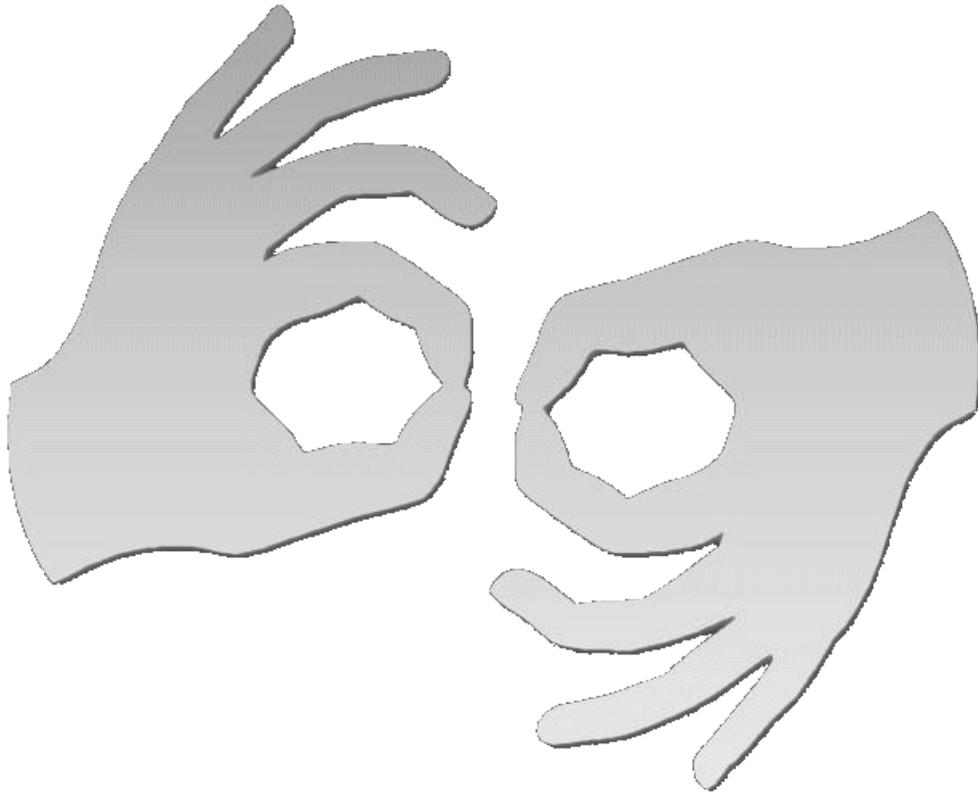
[Zweigstelle in Kamenz/Kamieniec Żąbkowicki](#) [1]

Leiter: Mag. Agata Grygowska-Borek

Die Zweigstelle in Kamenz/Kamieniec Żąbkowicki wurde am 1. Juli 1992 gegründet (bei der Gründung war es eine Expositur). Am 1. Mai 1995 wurde sie zu einer Zweigstelle erhoben. Die hier eingesammelten Archivalien, nach dem Stand vom Ende Dezember 2010 bilden die 1360 Archivbestände und zählen mehr als vier laufende Kilometer Akten. In der Regel ist das die Dokumentation, die von den aufgelösten Exposituren in Glatz/Kłodzko und Fürstenstein/Książ, sowie der Zweigstelle in Waldenburg/Wałbrzych übernommen wurde, und auch die übernommenen Akten von dem Hauptsitz des Archivs in Wrocław. Das in Kamieniec Żąbkowicki aufbewahrte Archivmaterial wurde von den Forschern genutzt, unter anderen bei der Realisierung allerlei Projekte, von den polnischen, tschechischen und deutschen Forschungsinstitutionen.

Die thematische Vielfältigkeit der aufbewahrten Akten und ihr chronologischer Umfang erlauben, die mehrthematische Archivarbeit zu machen, die nicht nur der Erforschung der Geschichte dienen, sondern oft für praktische Zwecke genutzt werden z.B. die Dokumentierung der vorhandenen technischen Infrastruktur der Anlagen und der öffentlichen und privaten Objekte. Der Archivbestand in Kamieniec gehört zu den größeren, der in einer Zweigstelle des staatlichen Netzes der Archive aufbewahrt wird. Die Mitarbeiter der Zweigstelle machen ihn mit dem veranstalteten Archivunterricht, den Vorträgen und Ausstellungen für das breite Publikum näher bekannt.





[Tłumacz online
języka migowego](#)

Source URL: <https://www.wroclaw.ap.gov.pl/de/kamenz/geschichte>

Links

[1] <https://www.wroclaw.ap.gov.pl/de/kamenz/geschichte>